

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Vorbemerkungen und Hinweise zur Benutzung	9
2. Der Landkreis Holzminden – Territoriale Gestalt und historische Voraussetzungen der Inschriftenproduktion	11
Die Entwicklung des Kreisgebietes	11
Das 16. und die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts	13
Die Inschriftenproduktion	15
3. Inschriften, Inschriftenträger und Überlieferung	18
Die Grabinschriften und die Inschriften auf Kreuz- und Gedenksteinen	19
Die Hausinschriften	25
Die Glocken	27
Sonstige kirchliche Ausstattungsstücke	28
Bauinschriften an Kirchen, öffentlichen Gebäuden und Adelssitzen	31
Grenzsteine	32
4. Die Sprache der Inschriften	32
5. Schriftformen	35
Romanische Majuskel	35
Gotische Majuskel	35
Gotische Minuskel	36
Frühhumanistische Kapitalis	37
Kapitalis	37
Fraktur und humanistische Minuskel	39
Die Inschriften	41
Anhänge	327
1. Jahreszahlen und Initialen	327
2. Marken	333
Register	335
1. Standorte	335
2. Personennamen, Ortsnamen und andere geographische Bezeichnungen	337
3. Wappen und Marken	342
4. Berufe, Stände, Titel, Verwandtschaften, Attribute	344
5. Initien	346
6. Formeln und besondere Wendungen	348
7. Texttypen und Inschriftenarten nach Sprachen	351
7a. Zitate und Paraphrasen	352
8. Inschriftenträger	353
9. Schriftarten	354
10. Sachregister	355
10a. Heilige, biblische Personen, Allegorie, Mythologie in Text und Bild – Ikonomie	358
10b. Initialen	360

Abkürzungen 361

Quellen und Literatur 363

Karte der Inschriftenstandorte im Landkreis Holzminden 389

Bildtafeln 391